

KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE!

FEHLWÜRFE führen zu einem deutlichen Anstieg der Entsorgungskosten und gefährden die regionale Kompostierung!

In Zeiten stetig steigenden Konsums ist es den Gemeinden in den letzten Jahren trotzdem gelungen die Restabfallmengen und somit auch die Entsorgungskosten zu senken bzw. auf konstant niedrigem Niveau zu halten. Die Gründe dafür liegen einerseits darin, dass den BürgerInnen sehr bequeme Entsorgungsmöglichkeiten für diverse Abfallfraktionen direkt beim Haushalt angeboten wurden und andererseits in der großen Bereitschaft der BürgerInnen ihre Abfälle zu trennen.



daraus gemacht werden kann. Die Betonung liegt hier allerdings auf dem Wort „kann“. **FEHLWÜRFE** können die Kompostqualität massiv beeinträchtigen. Es sind vor allem **Plastiksackerl**, welche es teilweise unmöglich machen den Biotonneninhalt zu wertvollem Kompost weiter zu verarbeiten!



Eine dieser Entsorgungsmöglichkeiten ist die Entsorgung biogener Abfälle über die Biotonne. Eine sehr sinnvolle Art der Abfallverwertung, da einerseits die Kosten je Gewichtstonne Biogener Abfälle um EUR 100.- geringer sind als jene für Restabfall und andererseits weil wertvoller Humus

Jede Form von Kunststoff hat in der Biotonne absolut nichts verloren egal ob Biokunststoff oder Recyclingkunststoff. Diese **FEHLWÜRFE** verursachen hohe Sortierkosten und erschweren oder verhindern die Kompostierung. Fleischreste, Lebensmittelverpackungen, Zigarettenstummel, Knochen, Hundekot, Katzenstreu sind Restabfall und gehören ebenfalls **nicht** in die Biotonne.

Tipp: Werfen Sie nur die Abfälle in die Biotonne bei denen Sie absolut sicher sind, dass sie auch in die Biotonne gehören.

i UMWELTTIPP

Richtig einkaufen!

- **Kauf regionale Produkte!**
- **Gib saisonalen Produkten den Vorzug** und schütze damit das Klima!
- **Kauf nur soviel du brauchen kannst!** Ein Blick in den Vorratschrank hilft Geld und Abfälle zu sparen!
- **Verwende Mehrwegsackerl zum Einkaufen!** Das schont die Umwelt und verringert den Plastikmüll!

Biosackerl

Biosackerl aus Papier gibt es bereits in vielen Supermärkten zu kaufen. Der Vorteil dieser Biosackerl besteht darin, dass das Bioküberl nicht immer ausgewaschen werden muss und die Handhabung erleichtert wird. Außerdem dürfen sie mitkompostiert werden!

Tipp:

Feuchte Speisereste in Servietten, Zeitungen oder in eine Küchenrolle einwickeln.



Was gehört in die Biotonne?

Plastiksackerl gehören **NICHT** in die Biotonne!

Ja

- ✓ **Obst- und Gemüseabfälle**
- ✓ **Schnittblumen, Gartenunkraut**
- ✓ **Topfpflanzen (ohne Topf)**
- ✓ **Kaffeefilter, Teebeutel**
- ✓ **verdorbene Lebensmittel und Speisereste (ohne Fleisch)**
- ✓ **Eierschalen**
- ✓ **Sägespäne**
- ✓ **Haare, Federn**
- ✓ **Einwickelpapier, wie z.B. Küchenrolle**
- ✓ **Pappteller**
- ✓ **Holzspieße**
- ✓ **Papierservietten**
- ✓ **Papiertaschentücher**
- ✓ **Strauchschnitt, zerkleinert in kleinen Mengen**
- ✓ **Rasenschnitt, in kleine Mengen**

Nein

- × **Speiseöl, Marinaden, ...**
- × **Fleisch(reste)**
- × **Knochen**
- × **Plastiksackerl, Folien**
- × **Kohleasche**
- × **Staubsaugerbeutel**
- × **Zigarettenstummel**
- × **Tierkadaver**
- × **Abfälle aus dem Hygienebereich**
- × **Textilien**
- × **Kehricht**
- × **beschichtetes Papier**
- × **Verpackungen**
- × **Restabfall**
- × **Glas**
- × **Problemstoffe (z.B. Medikamente)**
- × **Katzenstreu**
- × **Hundekot, Hundekotsackerl**

i INFO

Für **Fragen** steht Ihnen der BAV Vöcklabruck gerne zur Verfügung unter
Tel.: 07672 / 28 477

voecklabruck@bav.at
www.umweltprofis.at/voecklabruck

